



16. Januar 2026

01 / 2026

AKTUELLE NACHRICHTEN ZUM LANDKREIS



ALLES GUTE FÜR 2026

Aus dem Inhalt

Landrat
Start neuer
Verkehrsvertrag

Abfallwirtschaft
Entsorgung
Tannenbäume

Masterplan
Auftakt
Beteiligungsprozess

Seite 2

Seite 4

Seite 6

**AMT FÜR SERVICE UND
ZENTRALE DIENSTE**
**Informationen
zum Bürgerservice**
Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Samstag*	09:00 bis 12:00 Uhr *

*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

**Samstagsöffnungszeiten
Januar und Februar 2026**
17. Januar 2026

Zwickau, Werdauer Straße 62

24. Januar 2026

Hohenstein-E., Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5

31. Januar 2026

Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2

7. Februar 2026

Werdau, Königswalder Straße 18

14. Februar 2026

Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a

Anschrift und Kontakt:

Landkreis Zwickau
Landratsamt, Bürgerservice
PF 10 01 76, 08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21900
Telefax: 0375 4402-31920
E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

IMPRESSUM

Landkreiskurier Landkreis Zwickau
5. Jahrgang /01. Ausgabe

Herausgeber:

Landkreis Zwickau, Landratsamt
Robert-Müller-Straße 4 – 8
08056 Zwickau
Der Landkreis Zwickau ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Landrat Carsten Michaelis.

Amtlicher und redaktioneller Teil:

Verantwortlich: Sebastian Brückner,
Leiter Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung,
Robert-Müller-Straße 4 – 8, 08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21045
E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de

Satz:

Page Pro Media – Marketing und Design
Reichenhainer Straße 191 · 09125 Chemnitz
www.pagepro-media.de

Verlag:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Geschäftsführung: Dr. Daniel Daum,
Alexander Rauscher-Arnold

Gesamtherstellung und Druck:

Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Geschäftsführung: Dr. Daniel Daum

Vertrieb:

VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winklhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Qualitätsmanagement:

E-Mail: qm@freiepresse-mediengruppe.de
Der Landkreiskurier wird als Beilage im Medium „BLICK“ jeden Monat Mitte des Monats, freitags, verteilt. Die Verteilung erfolgt haushaltsabdeckend im gesamten Landkreis Zwickau. Zusätzlich ist er in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Der Landkreiskurier und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Titelseite:

Symbolbild
Foto: istock@Kateryna Frost

Landrat Carsten Michaelis
Foto: Landratsamt Zwickau


DER LANDRAT ZU THEMEN DER ZEIT

Mit Verantwortung unterwegs

Neuer Verkehrsvertrag bringt klimafreundliche Busse, moderne Mobilität und mehr Lebensqualität im ländlichen Raum



v.l.n.r.: Sören Kristensen, Oberbürgermeister Stadt Werdau, Denny Schädlich, Geschäftsführer Juno Solar GmbH & Co. KG, André Jalowy, Geschäftsführer Regionalverkehr Westsachsen GmbH und Carsten Michaelis, Landrat Landkreis Zwickau beim symbolischen Start des Ladevorgangs. Foto: Landratsamt Zwickau

Mobilität ist ein zentrales Thema unseres Alltags. Sie entscheidet darüber, wie wir zur Arbeit kommen, wie Kinder und Jugendliche zur Schule gelangen, wie wir einkaufen, Freunde besuchen oder am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Gerade im ländlich geprägten Landkreis Zwickau spielt ein verlässlicher öffentlicher Personennahverkehr eine besonders wichtige Rolle.

Seit dem 1. Januar 2026 gehen wir hier einen neuen, mutigen Schritt: Mit dem Start des neuen Verkehrsvertrags setzt der Landkreis Zwickau konsequent auf Elektromobilität im Regionalbusverkehr. Rund 70 Prozent der jährlich gefahrenen 4,1 Millionen Kilometer werden künftig elektrisch zurückgelegt. Damit übernehmen wir bundesweit eine Vorreiterrolle – und zeigen, dass moderne, klimafreundliche Mobilität nicht nur in Großstädten möglich ist.

Konkret heißt das: Mehr als die Hälfte der eingesetzten Busse fährt künftig elektrisch. Insgesamt sind 56 Elektrobusse im Einsatz, dies schrittweise in den Regelbetrieb integriert

werden. Das reduziert nicht nur den Ausstoß von Kohlendioxid, sondern sorgt auch für leise Busse und mehr Lebensqualität entlang unserer Straßen und in unseren Orten. Klimaschutz beginnt nicht abstrakt, sondern ganz konkret vor der eigenen Haustür.

Mir ist dabei wichtig zu betonen: Diese Entscheidung ist nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern auch wirtschaftlich verantwortungsvoll. Elektrobusse sind im Betrieb langfristig

kostengünstiger. Das hilft uns, den öffentlichen Personennahverkehr dauerhaft stabil und bezahlbar zu halten – ein entscheidender Faktor für viele Bürgerinnen und Bürger, die täglich auf den Bus angewiesen sind.

Ein sichtbares Zeichen dieser neuen Mobilität sind die Fahrzeuge selbst. Das Design der Elektrobusse wurde vom Landkreis Zwickau entwickelt und greift typische Motive und Landschaften unserer Region auf. So werden die Busse zu rollenden Botschaftern unseres Landkreises – modern, selbstbewusst und regional verwurzelt.

Damit Elektromobilität im Alltag zuverlässig funktioniert, braucht es auch eine leistungsfähige Ladeinfrastruktur. Am Standort Werdau hat die Juno Solar GmbH & Co. KG. dafür zwölf Ladepunkte installiert. Werdau als Teil des Landkreises übernimmt damit eine zentrale Rolle im neuen E-Bus-Konzept und zeigt beispielhaft, wie Kommunen von dieser Entwicklung profitieren können.

Der neue Verkehrsvertrag ist jedoch mehr als ein Technologiewechsel. Er ist Teil einer langfristigen Strategie, unser öffentlichen Nahverkehr weiterzuentwickeln. Bereits im Frühjahr 2026 wird es in Wilkau-Haßlau einen neuen Stadtverkehr geben. Weitere Verbesserungen werden folgen.

Wir gestalten die Mobilität der Zukunft Schritt für Schritt: nachhaltig, modern und nah an den Bedürfnissen der Menschen. Ich bin überzeugt, dass wir damit Verantwortung übernehmen – für unsere Umwelt, für kommende Generationen und für einen lebenswerten Landkreis Zwickau.

Ihr
Carsten Michaelis
Landrat des Landkreises Zwickau

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises

Ausgaben vom 12. bis 23. Dezember 2025

Gemäß der Bekanntmachungssatzung des Landkreises Zwickau erfolgen Bekanntmachungen im Sinne der Kommunalbekanntmachungsverordnung (KomBekVO) in einer elektronischen Ausgabe des Amtsblattes auf www.landkreis-zwickau.de/e-amtsblatt.

Das Amtsblatt wird in den Bürgerservicestellen der Kreisverwaltung zur Einsicht bereitgehalten:

- Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2
 - Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
 - Werdau, Königswalder Straße 18
 - Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
 - Zwickau, Werdauer Straße 62
- Bei Bedarf können Ausdrucke zur Verfügung gestellt werden.

In der Zeit vom 12. bis 23. Dezember 2025 sind in den Ausgaben **090/2025 bis 094/2025** folgende Bekanntmachungen erschienen:

Ausgabe 090/2025 vom 15. Dezember 2025

- Allgemeinverfügung Allgemeine Vorschrift über die Festsetzung des Deutschticket als Höchsttarif

Ausgabe 091/2025 vom 16. Dezember 2025

- Allgemeine Entsorgungsbedingungen (AEB) der Westsächsischen Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH

Ausgabe 092/2025 vom 16. Dezember 2025

- Feststellung Jahresabschluss des Landkreises Zwickau für das Haushaltsjahr 2023

Ausgabe 093/2025 vom 17. Dezember 2025

- Offenlegung Änderung Bestandsdaten Liegenschaftskataster Gemarkung Burkardsdorf

Ausgabe 094/2025 vom 23. Dezember 2025

- Bekanntgabe Sitzung Sozial- und Gesundheitsausschuss sowie Bildungs- und Kulturausschuss

**BÜRO LANDRAT**

Bekanntmachung der Beschlüsse

Sitzung des Kreistages vom 10. Dezember 2025



Lutz Feustel erhält von Landrat Carsten Michaelis die Ehrenplakette für 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit.



Landrat Carsten Michaelis begrüßt Anja Ullmann als neue Verwaltungsleiterin für das Gesundheitsamt. Fotos: Landratsamt Zwickau

Beschluss 081/25/KT:

Der Kreistag stellt fest, dass für das Ausscheiden der Frau Maria-Beate Schubert-Diedrich als Kreisrätin ein wichtiger Grund vorliegt.

Beschluss 082/25/KT:

Der Kreistag beschließt auf Grundlage von § 3 Abs. 5 der Hauptsatzung die Besetzung der Stelle der Verwaltungsleiterin für das Gesundheitsamt (Stellennummer: 01.02.03.0000) mit Frau Anja Ullmann als Beamte in der Besoldungsgruppe A 14 SächsBesG.

Beschluss 083/25/KT:

- Der Kreistag Zwickau beruft Frau Tina Grotz und Frau Dunja Lucht als Kreiswegewartinnen ab.
- Der Kreistag bestellt:
Frau Lena-Marie Baaske,
Herrn Volker Berger,
Frau Ines Einhenkel,
Frau Jana Füßl,
Frau Simone Kanis und
Herrn Matthias Vogel
zur ehrenamtlichen Tätigkeit als Kreiswegewarte für den Landkreis Zwickau.
- Die Abbestellung sowie die Bestellungen erfolgen zum 1. Januar 2026.

Beschluss 084/25/KT:

- Der Kreistag widerruft die Benennung des Herrn Andreas Gerold als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied für die Landkreisversammlung des Sächsischen Landkreistages.
- Der Kreistag wählt Frau Sabine Kallweit als Mitglied für die Landkreisversammlung des Sächsischen Landkreistages.

Beschluss 085/25/KT:

Der Kreistag stellt den örtlich geprüften Jahresabschluss des Landkreises Zwickau zum 31. Dezember 2023 wie folgt fest:

1. In der Ergebnisrechnung in den ordentlichen Erträgen in Höhe von EUR	452.025.519,86
in den ordentlichen Aufwendungen in Höhe von EUR	446.397.149,59
mit einem ordentlichen Ergebnis in Höhe von EUR	5.628.370,27
(nachrichtlich Verwendung: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses)	
in den außerordentlichen Erträgen in Höhe von EUR	2.277.296,07
in den außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von EUR	2.206.363,72
mit einem Sonderergebnis in Höhe von EUR	70.932,35
(nachrichtlich Verwendung: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses)	
2. In der Finanzrechnung mit einem Anfangsbestand an Zahlungsmitteln am 01.01.2023 in Höhe von EUR	58.029.117,01
mit einem Endbestand an Zahlungsmitteln am 31.12.2023 in Höhe von EUR	62.456.777,25
3. In der Vermögensrechnung mit einer Bilanzsumme in Höhe von EUR	645.859.338,41

Beschluss 087/25/KT:

- Der Kreistag beauftragt den Landrat, die Vereinbarung zwischen dem Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) und dem Landkreis Zwickau zur Deckung des Finanzbedarfs des ZAS für die Jahre 2026 bis 2029 für die Stilllegung und Nachsorge der Deponien in Zuständigkeit des ZAS, die sich aus der Mitgliedschaft des Landkreises Zwickau ergibt, zu schließen.
- Redaktionelle Änderungen der Vereinbarung bleiben dem Landrat vorbehalten.

Beschluss 088/25/KT:

- Der Kreistag beauftragt den Landrat, die Vereinbarung zwischen der Landbell AG für Rückhol-Systeme als gemeinsamer Vertreter der Dualen Systeme und dem Landkreis Zwickau zur Regelung der Kostenbeteiligung an Abfallberatung und Stellflächen von Sammelgroßbehältnissen für den Zeitraum bis zum 31. Dezember 2026 zu schließen.
- Redaktionelle Änderungen der Vereinbarung bleiben dem Landrat vorbehalten.

Beschluss 089/25/KT:

Der Kreistag stimmt der Einführung und Beschaffung eines Fachinformationssystems für die Betriebsdatenerfassung im Straßenbetriebsdienst zu und beauftragt den Landrat, die Zweckvereinbarung der Landkreise zur gemeinsamen Beschaffung von Komponenten eines Fachinformationssystems für die automatisierte Betriebsdatenerfassung im Straßenbetriebsdienst der Landkreise im Freistaat Sachsen (Anlage 1) zu unterzeichnen.

Beschluss 090/25/KT:

Der Kreistag beschließt, die Vergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages (öDA) für die Erbringung der ÖPNV-Leistungen ab dem 1. Januar 2030 mit einer Vertragslaufzeit von zehn Jahren im Linienbündel 1 (Landkreis Zwickau Nordost) in einem wettbewerblichen Verfahren durchzuführen. Vorausgesetzt, es werden im Bestandsvertrag eine oder beide Verlängerungsoptionen gezogen, verschiebt sich der Vertragsbeginn auf den 1. Juli 2030 oder 1. Januar 2031.

Beschluss 091/25/KT:

Der Kreistag beschließt die Verordnung des Landkreises Zwickau über den Taxitarif (Taxitarifverordnung).

Hinweis:

Die in den Beschlüssen benannten Anlagen finden Sie im Bürgerinformationssystem unter den entsprechenden Beschlussvorlagen.

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Entscheidungen für Gesundheitsamt, Wanderwege, ÖPNV und Taxitarife

Kreistag fasste in seiner Sitzung am 10. Dezember wichtige Beschlüsse

Am 10. Dezember 2025 traf sich der Kreistag des Landkreises Zwickau zu seiner letzten Sitzung des Jahres und fasste mehrere Entscheidungen, die sowohl Personalfragen als auch den öffentlichen Nahverkehr und die Taxitarife betreffen. Die Beschlüsse sind darauf ausgerichtet, die Verwaltung zu stärken, Ehrenamtliche zu fördern und die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger langfristig zu sichern.

**VERWALTUNGSLEITERIN
FÜR DAS GESENDSCHAFTSAMT BERUFEN**

Der Kreistag hat Frau Anja Ullmann als neue Verwaltungsleiterin des Gesundheitsamtes berufen. Frau Ullmann ist Juristin, verfügt über beide Staatsexamina und bringt umfangreiche Erfahrungen aus verschiedenen kommunalen und staatlichen Behörden mit. Die Auswahl erfolgte transparent auf Basis von fachlicher Eignung, Befähigung und persönlicher Qualifikation. Mit der Besetzung der Stelle in der Besoldungsgruppe A 14 stärkt der Landkreis

die Leitung des Gesundheitsamtes und sichert die fachliche Steuerung in einem für die Bürgerinnen und Bürger wichtigen Bereich.

SECHS NEUE KREISWEGEWERTE BESTELLT

Zur Betreuung der Wanderwege im Landkreis hat der Kreistag sechs neue ehrenamtliche Kreiswegewarte ernannt: Lena-Marie Baaske, Volker Berger, Ines Einhenkel, Jana Füßl, Simone Kanis und Matthias Vogel. Sie ersetzen zwei ausscheidende Ehrenamtliche und übernehmen die Pflege, Markierung, digitale Erfassung und fachliche Begleitung des Wegenetzes. Zusammen mit den bestehenden Wegewarten betreut nun jede Person im Durchschnitt rund 80 Kilometer Wanderwege. Die ehrenamtliche Tätigkeit wird durch Entschädigungen anerkannt, wodurch keine zusätzlichen Belastungen für den Kreishaushalt entstehen.

Fortsetzung auf **Seite 5**.

NACHRUF

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Mitarbeiter

Benjamin Dupke

Benjamin Dupke war seit April 2024 in der Landkreisverwaltung beschäftigt und als Kommunaler Integrationskoordinator im Sozialamt tätig. In dieser Zeit haben wir ihn als sehr engagierte Mitarbeiter kennengelernt und geschätzt. Vor allem zeichneten ihn seine Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft aus.

Wir werden ihn in dankbarer und ehrender Erinnerung behalten.

Den trauernden Hinterbliebenen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Carsten Michaelis
Landrat

Stefan Weber
Personalratsvorsitzender

Zwickau, Dezember 2025

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Weihnachtsbaumsorgung

Abholung begann in zweiter Kalenderwoche 2026

Seit 7. Januar 2026 erfolgt die Abholung der Weihnachtsbäume durch das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau. Die Termine bis zum 16. Januar 2026 wurden im Landkreiskurier am 12. Dezember 2025 veröffentlicht. Die Termine ab 19. Januar 2026 sind nachstehend aufgeführt.

Die Bereitstellung der Bäume muss:

- restlos abgeschmückt und unverpackt,

- bis 7 Uhr am Abholtag,
- am Bereitstellungsort der Abfalltonnen erfolgen.

Es werden nur natürliche Weihnachtsbäume bis zwei Meter Höhe oder zur Dekoration genutztes, gebündeltes Reisig entsorgt. Sonstiger Baum- und Strauchverschnitt wird nicht mitgenommen.

Die gesammelten Bäume werden biologisch verwertet.



Symbolbild

Foto: istock@SKatzenberger

Ort	Termin
Bernsdorf inklusive aller Ortsteile	Donnerstag, 29. Januar 2026
Callenberg inklusive aller Ortsteile	Donnerstag, 22. Januar 2026
Crinitzberg inklusive aller Ortsteile	Donnerstag, 22. Januar 2026
Glauchau Sammelgebiete I, V, VI und Ortsteile Albertsthal, Hözel, Rothenbach, Voigtlade, Wernsdorf	Dienstag, 20. Januar 2026
Glauchau Sammelgebiete II, III, IV	Montag, 19. Januar 2026
Glauchau Ortsteil Niederlungwitz	Freitag, 23. Januar 2026
Glauchau Ortsteile Ebersbach, Kleinbernsdorf, Reinholdshain	Freitag, 30. Januar 2026
Hartenstein inklusive aller Ortsteile	Dienstag, 20. Januar 2026
Hartmannsdorf inklusive aller Ortsteile	Donnerstag, 22. Januar 2026
Hirschfeld inklusive aller Ortsteile	Freitag, 23. Januar 2026
Hohenstein-Ernstthal Stadtgebiet	Mittwoch, 21. Januar 2026
Hohenstein-Ernstthal Ortsteil Wüstenbrand	Montag, 26. Januar 2026
Kirchberg inklusive aller Ortsteile ohne Stangengrün	Mittwoch, 21. Januar 2026
Kirchberg Ortsteil Stangengrün	Donnerstag, 22. Januar 2026
Langenweißbach inklusive aller Ortsteile	Dienstag, 20. Januar 2026
Limbach-Oberfrohna Sammelgebiet Mitte 1	Montag, 2. Februar 2026
Limbach-Oberfrohna Sammelgebiet Mitte 2 (mit Großwohnbebauung)	Freitag, 23. Januar 2026
Limbach-Oberfrohna Sammelgebiete Mitte 2 (nur Großwohnbebauung), Nord (nur Großwohnbebauung)	Mittwoch, 4. Februar 2026
Limbach-Oberfrohna Sammelgebiet Nord (ohne Großwohnbebauung)	Donnerstag, 5. Februar 2026
Limbach-Oberfrohna Sammelgebiet West	Dienstag, 3. Februar 2026

Ort	Termin
Limbach-Oberfrohna Ortsteile Bräunsdorf, Dürrengerbisdorf, Kaufungen, Uhlsdorf, Wolkenburg	Dienstag, 27. Januar 2026
Limbach-Oberfrohna Ortsteil Kändler	Donnerstag, 29. Januar 2026
Limbach-Oberfrohna Ortsteil Pleiße	Montag, 26. Januar 2026
Meerane Ortsteil Waldsachsen	Montag, 19. Januar 2026
Niederfrohna	Mittwoch, 28. Januar 2026
Oberwiera inklusive aller Ortsteile	Freitag, 6. Februar 2026
Reinsdorf inklusive aller Ortsteile (Sammlung an zentralen Sammelplätzen, siehe Reinsdorfer Amtsblatt vom 18. Dezember 2025 und 15. Januar 2026)	Mittwoch, 21. Januar 2026
Remse inklusive aller Ortsteile	Freitag, 30. Januar 2026
Schönberg inklusive aller Ortsteile	Freitag, 6. Februar 2026
St. Egidien inklusive aller Ortsteile	Donnerstag, 22. Januar 2026
Waldenburg Stadtgebiet und Ortsteile Niederwinkel, Oberwinkel	Freitag, 30. Januar 2026
Waldenburg Ortsteile Dürrenuhlsdorf, Franken, Schlagwitz, Schwaben	Freitag, 6. Februar 2026
Wildenfels inklusive aller Ortsteile	Dienstag, 20. Januar 2026
Wilkau-Haßlau inklusive aller Ortsteile	Donnerstag, 22. Januar 2026
Zwickau Stadtteile Bockwa, Mitte-Nord, Oberhohndorf	Dienstag, 20. Januar 2026
Zwickau Stadtteile Cainsdorf, Carolaviertel, Hartmannsdorf, Teilgebiet Marienthal, Niederhohndorf, Rottmannsdorf,	Montag, 19. Januar 2026
Zwickau Stadtteile Marienthal Ost, Oberrothenbach, Schneppendorf	Donnerstag, 22. Januar 2026
Zwickau Stadtteil Marienthal West	Freitag, 23. Januar 2026

Richtige Sammlung von Lithium-Ionen-Batterien und -Akkus

Gemeinsam für mehr Sicherheit

Durch falsch entsorgte Elektrogeräte, Batterien und Akkus kommt es in Deutschland täglich zu Bränden in Entsorgungsfahrzeugen, -anlagen aber auch Abfalltonnen. Auch im Landkreis Zwickau konnte zuletzt Mitte Dezember 2025 ein entstehender Fahrzeugbrand bereits bei der Rauchentwicklung durch das beherzte und rechtzeitige Eingreifen der Fahrer gerade noch verhindert werden. Im Entsorgungsfahrzeug wurden falsch entsorgte Batterien als Ursache entdeckt.

Batterien und Akkus enthalten Chemikalien und sind somit gefährliche Abfälle. Sie sind getrennt zu sammeln und dürfen nicht in Abfalltonnen entsorgt werden.

Besonders problematisch sind Lithium-Ionen-Batterien und -Akkus, da Lithium leicht brennbar und reaktionsfreudig ist. Sie können sich unter Umständen sogar selbst entzünden.

Bei der Entsorgung sind daher folgende Sicherheitsmaßnahmen erforderlich:

- Altbatterien sind generell getrennt zu sammeln.
- Sie sind, wenn möglich, vor der Entsorgung aus Elektrogeräten zu entnehmen.
- Die Pole lithiumhaltiger Batterien und Akkus sollten mit Klebe- oder Isolierband abgeklebt werden.
- Die Lagerung sollte in nicht brennbaren Behältern erfolgen, die mit Sand gefüllt werden können, um Kurzschlüsse zu vermeiden.
- Beschädigte, zum Beispiel ausgelauftene Altbatterien sind chemisch instabil und stellen ein erhöhtes Brand- beziehungsweise Explosionsrisiko dar. Sie müssen getrennt von intakten auf-



bewahrt und bei der Abgabe auf die Beschädigung hingewiesen werden.

Übrigens:

Seit 1. Januar 2026 nimmt der Landkreis Zwickau auch Batterien und Akkus aus Leichten Verkehrsmitteln wie E-Scootern

und E-Bikes, sogenannte LV-Batterien, an. Die Annahmestellen sowie deren Öffnungszeiten und Annahmespektren sind unter www.landkreis-zwickau.de/annahmestellen veröffentlicht.

Quelle: batterie-zurueck.de



AMT FÜR PERSONAL UND ORGANISATION

Stellenangebote

Jetzt bewerben!

Sie suchen einen beruflichen Neustart in der Verwaltung? Dann sind Sie bei uns im Landratsamt des Landkreises Zwickau richtig!

Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter Jugendgerichtshilfe für den derzeitigen Standort Zwickau

unter der Kennziffer 12/2026/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Jugendamt
in Vollzeit - mit 39 Wochenstunden; Teilzeit möglich - mit mindestens 35 Wochenstunden
Stellenbewertung Entgeltgruppe S 12 TVöD-VKA (bei Vorliegen der geforderten Qualifikation)
Beschäftigungsdauer befristet zur Vertretung
Beschäftigungsbeginn sofort
Bewerbungsschluss 25. Januar 2026

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Eingliederungshilfe mit besonderen Aufgaben für den derzeitigen Standort Zwickau

unter der Kennziffer 13/2026/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Jugendamt
in Vollzeit - mit 39 Wochenstunden; Teilzeit möglich - mit mindestens 35 Wochenstunden
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss 25. Januar 2026

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Koordination Naturschutzstation für die Naturschutzstation Gräfenmühle in Neukirchen

unter der Kennziffer 07/2026/DIII
im Dezernat Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz
für das Umweltamt
in Vollzeit - mit 39 Wochenstunden; Teilzeit möglich - mit mindestens 35 Wochenstunden
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss 1. Februar 2026

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Brandschutz für den derzeitigen Standort Werdau

unter der Kennziffer 03/2026/BLR
für die Stabsstelle Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenhenschutz
in Vollzeit - mit 39 Wochenstunden; Teilzeit möglich - mit mindestens 35 Wochenstunden
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9a TVöD-VKA bzw. Besoldungsgruppe A 9 SächsBesG
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Termin
Bewerbungsschluss 1. Februar 2026

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Zivile Verteidigung für den derzeitigen Standort Werdau

unter der Kennziffer 04/2026/BLR
für die Stabsstelle Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenhenschutz
Stellenbewertung Entgeltgruppe 11 TVöD-VKA; Besoldungsgruppe A 11 SächsBesG
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss: 1. Februar 2026

Alle aktuellen Stellen- und Ausbildungsangebote sowie weitere Informationen sind zu finden unter: www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote

Der nächste LANDKREISKURIER erscheint am 13. Februar 2026.

Redaktionsschluss ist am 23. Januar 2025.



AMT FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG UND VERMESSUNG

Einmessungspflicht für Gebäude

Information für Grundstückseigentümer

Nach ihrer Fertigstellung sind Gebäude für das Liegenschaftskataster einzumessen. Dies ist erforderlich, da das Liegenschaftskataster insbesondere der Sicherung des Eigentums, der Wahrung von Rechten an Grundstücken und Gebäuden sowie dem Grundstücksverkehr dient und die Daten darüber hinaus als Geobasisdaten unter anderem für den Umwelt- und Katarophenschutz genutzt werden. Die Aktualität und Vollständigkeit des Liegenschaftskatasters sind Voraussetzung für eine effektive Nutzung. Einmessungspflichtig sind Gebäude, die mehr als zehn Quadratmeter Grundfläche besitzen, von Menschen betreten werden können, dem Schutz von Menschen, Tieren und Sachen dienen und die nach Art und Weise der Bauausführung eine dauernde Nutzung zulassen. Ausgenommen sind Gebäude, die sich in Kleingartenanlagen befinden.

Alle Informationen zur Gebäudeeinmessungspflicht unter: <https://www.landkreis-zwickau.de/gebaeude-einmessungspflicht>

Bleiben Sie stets informiert über Neues aus Ihrem Landkreis Zwickau.

facebook.com/lkwickau
 instagram.com/lkwickau

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Entscheidungen für Gesundheitsamt, Wanderwege, ÖPNV und Taxitarife

Kreistag fasste in seiner Sitzung am 10. Dezember wichtige Beschlüsse

Fortsetzung von [Seite 3](#).

AUSSCHREIBUNG FÜR DEN REGIONALBUSVERKEHR IM NORDOSTEN

Der Kreistag beschloss, die Vergabe der Regionalbusleistungen im Linienbündel 1 (Hohenstein-Ernstthal, Limbach-Oberfrohna, Lichtenstein) ab dem Jahr 2030 in einem wettbewerblichen Verfahren vorzunehmen. Die Vertragslaufzeit beträgt zehn Jahre, wobei sich der Start bei Nutzung von Verlängerungsoptionen auf Mitte 2030 oder Anfang 2031 verschieben kann.

Ziel ist ein modernes, kundenorientiertes und wirtschaftliches Fahrplankonzept, das:

- verlässliche Taktverkehre auf Regional- und Stadtlinien bietet,
- Umsteigeknoten zwischen Bus, Bahn und Schnellbuslinien schafft,
- Schüler- und Pendlerströme gezielt berücksichtigt,
- Unternehmensstandorte, Gewerbegebiete und touristische Ziele anbinden kann,
- das bestehende Leistungsvolumen stabil hält und die Ressourcen optimal verteilt.

Die Ausschreibung prüft sowohl Diesel- als auch batterie-elektrische Busse (BEV). Elektrobusse haben geringere Betriebskosten je Kilometer, erfordern aber höhere Investitionen für Fahrzeuge, Ladeinfrastruktur und Betriebshof. Fördermöglichkeiten können diese Mehrkosten ausgleichen, sodass eine wirtschaftliche Lösung für den Landkreis sichergestellt ist.

ANPASSUNG DER TAXITARIFE AB FEBRUAR 2026

Die Taxitarifverordnung des Landkreises Zwickau wird zum 15. Februar 2026 angepasst. Grundlage ist die Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns. Ab diesem Zeitpunkt steigen die Beförderungspreise im Durchschnitt um 23,1 Prozent. Die Anpassung betrifft vor allem die rund 50 Taxiunternehmen, die vom Mindestlohn betroffen sind.

Bei der Überarbeitung wurden neben gesetzlichen Vorgaben auch die Tarife benachbarter Regionen berücksichtigt. Zudem wurde das Pflichtfahrgebiet aktualisiert: Die Stadt Plauen wurde entfernt, dafür wurden die Landkreise Mittelsachsen und Erzgebirge aufgenommen. Mit der neuen Verordnung wird ein angemessenes Preisniveau für Bürgerinnen, Bürger und Taxiunternehmen sichergestellt.

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Kick-Off-Event in Chemnitz zum Masterplan Region Chemnitz/Südwestsachsen

Beteiligungsprozess gestartet – Erfahrene Agenturen Prognos und IW Consult begleiten Prozess



Die Mitglieder des Erweiterten Regionalkonvents während der KickOff-Veranstaltung in Chemnitz
Foto: Landratsamt Zwickau

Am 11. Dezember 2023 fiel der offizielle Startschuss für den Masterplan Region Chemnitz/Südwestsachsen. Beim Kick-Off-Event im Chemnitzer Kraftverkehr kamen über 200 Interessierte aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Verbänden zusammen, um den Auftakt für den wichtigen Beteiligungsprozess zu setzen, der die Region in den kommenden Jahren nachhaltig gestalten wird.

Der Masterplan, der die Region auf den bevorstehenden Strukturwandel vorbereiten soll, setzt auf aktive Zusammenarbeit aller relevanten Akteure aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Ziel ist es, die Region langfristig zu stärken, Chancen für Innovation und nachhaltiges Wachstum zu schaffen und konkrete Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft zu entwickeln.

Der Masterplan legt seinen Fokus auf zentrale Themen wie die Transformation der Automobil- und Zuliefererindustrie, Fach-

kräftekstesicherung, Digitalisierung und die demografische Entwicklung. Die enge Zusammenarbeit zwischen den Partnern und die Beteiligung von Unternehmen, Wissenschaftlern und weiteren Akteuren aus der Region wird als Schlüssel zum Erfolg betrachtet.

Im Rahmen des Kick-Offs in Chemnitz wurden auch die Agenturen Prognos AG in Zusammenarbeit mit dem Institut der deutschen Wirtschaft Köln Consult GmbH vorgestellt, die nun den Prozess aktiv begleiten werden. Diese Partnerschaft markiert einen bedeutenden Schritt nach vorne, um den Masterplan erfolgreich zu entwickeln und die Region zielgerichtet in die Zukunft zu führen.

Mit Prognos/IW Consult hat die Region erfahrene und zugleich hervorragend anschlussfähige Partner gewonnen, die strategische Tiefe mit einem klaren Verständnis für die Besonderheiten Südwestsachsens verbindet. Das Konsortium

überzeugte mit einer methodisch starken, transparenten und auf Umsetzbarkeit ausgerichteten Herangehensweise: von der fundierten Analyse der regionalen Ausgangslage über die Entwicklung eines gemeinsamen Narrativs bis hin zur Priorisierung und Operationalisierung konkreter Maßnahmen. Besonders hervorzuheben sind die umfangreichen Referenzen in Transformations- und Regionalentwicklungsprozessen, die ausgewiesene Expertise der eingebundenen Fach- und Moderationsteams sowie die Fähigkeit, alle fünf Gebietskörperschaften gleichermaßen einzubeziehen. Prognos/IW Consult bringt sowohl analytische Exzellenz als auch regionale Bodenhaftung mit – eine Kombination, die für den Erfolg eines breit getragenen Masterplans entscheidend ist.

Beim Kick-Off-Event des Masterplans waren Landräte der Region Südwestsachsen sowie der Oberbürgermeister von Chemnitz anwesend, um ihre volle Unterstützung für das Projekt zu bekunden. Hinter dem Masterplan stehen die folgenden Gebietskörperschaften: Landkreis Zwickau, vertreten durch den Landrat, Herrn Carsten Michaelis; Erzgebirgskreis, vertreten durch den Landrat, Herrn Rico Anton; Landkreis Mittelsachsen, vertreten durch den Landrat, Herrn Sven Krüger; Stadt Chemnitz, vertreten durch den Oberbürgermeister, Herrn Sven Schulze und Vogtlandkreis, vertreten durch den Landrat, Herrn Thomas Hennig.

Der Masterplan wird zudem durch den Freistaat Sachsen und federführend das Sächsische Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung unterstützt.

Staatsministerin Regina Kraushaar: „Mit der Kick-off-Veranstaltung geht die inhaltliche Arbeit am Masterplan Südwestsachsen nun in den ‚Turbomodus‘. Das gibt einem der wichtigsten Transformationsprozesse

im Freistaat Sachsen die nötige Power. Es ist gut und wichtig, dass alle Beteiligten bereit sind, über Landkreisgrenzen hinweg groß zu denken und Verantwortung für die Zukunft der Region zu übernehmen. Ich will meine Zusage nochmals bekräftigen: Die Staatsregierung wird diesen Prozess intensiv und eng begleiten. Wir wollen und wir brauchen gemeinsam Erfolg – für die Region, für die Bürgerinnen und Bürger.“ Der Beteiligungsprozess startet nun mit voller Kraft, und alle Akteure sind eingeladen, sich aktiv einzubringen und gemeinsam an der Entwicklung der Region zu arbeiten.

Als aktueller Sprecher des Regionalkonvents hob Landrat Carsten Michaelis noch einmal die besondere Geschlossenheit der fünf Gebietskörperschaften hervor. Der Masterplan sei ein gemeinsamer Anspruch und ein gemeinsames Versprechen der Region. „Wir stehen heute hier als fünf Gebietskörperschaften, die sich klar zu einem Ziel bekennen: Südwestsachsen gemeinsam stark zu machen. Dieser Masterplan ist ein Projekt der gesamten Region – nicht eines einzelnen Landkreises oder einer Stadt. Nur wenn wir über unsere Grenzen hinweg denken, handeln und Verantwortung übernehmen, können wir die großen Aufgaben der Zukunft bewältigen. Die heutige Auftaktveranstaltung zeigt: Wir ziehen an einem Strang und gehen diesen Weg geschlossen.“, so Michaelis.

ÜBER DEN MASTERPLAN REGION CHEMNITZ/SÜDWESTSACHSEN

Der Masterplan Region Chemnitz/Südwestsachsen ist ein langfristig angelegtes Projekt zur aktiven Gestaltung des Strukturwandels in der Region. Die Umsetzung des Plans wird von der Agentur Prognos in Zusammenarbeit mit IWC begleitet, und es werden konkrete Maßnahmen und Lösungen erarbeitet, um die Region zukunftsfähig zu machen.

STRASSENVERKEHRSAKT

Ein Jahr PlusBus-/TaktBus im Raum Hohenstein-Ernstthal und Limbach-Oberfrohna

Landkreis und RVW freuen sich über 25 Prozent mehr Fahrgäste



Ein PlusBus mit Ziel Hohenstein-Ernstthal
Foto: Regionalverkehr Westsachsen GmbH

Der Nordosten des Landkreises Zwickau wird seit Dezember 2024 durch neue PlusBus- und TaktBus-Linien erschlossen. Die Linien 116 (Hohenstein-Ernstthal – Oelsnitz), 152 (Zwickau – Lichtenstein – Oberlungwitz – Hohenstein-Ernstthal), 251 (Chemnitz – Oberlungwitz – Hohenstein-Ernstthal) und 256 (Hohenstein-Ernstthal – Limbach-Oberfrohna) verkehren seither 365 Tage im Jahr nach festem Takt, guten Anschlüssen untereinander und mit dem Zugverkehr. Damit erhielten 100 000 Einwohner einen Zugang zu schnelleren ÖPNV-Verbindungen und erreichen komfortabel den nächsten Bahnhof zur Weiterfahrt in die Großstädte – auch abends und am Wochenende. Ein Jahr nach der Einführung ziehen das Straßenverkehrs-

amt des Landkreises Zwickau und die Regionalverkehr Westsachsen GmbH (RVW) nun Bilanz: Auf den von der Umstellung betroffenen Linien 116, 152, 251, 252, 256 waren im Jahr 2025 etwa 25 Prozent mehr Fahrgäste unterwegs als im gleichen Zeitraum 2024 auf den Alt-Linien 116, 125, 139, 152, 251 und 256. Dabei sind Umsteigeverbindungen bereits herausgerechnet – wer also bisher durchfahren konnte und neu umsteigen muss, wird nicht doppelt gezählt.

Der Landkreis Zwickau als Aufgabenträger des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) freut sich über diese Entwicklung und sieht sich darin bestärkt, das Konzept der Taktfahrpläne mit durchdachten Anschlussknoten weiterzuverfolgen.

Die Linie 116 zeigt es beispielhaft: Die Fahrgästezahl stieg um 15 300 Fahrgäste, obwohl 2025 gar keine zusätzlichen Fahrten im Vergleich zu 2024 angeboten wurden. Es wurden die bestehenden Fahrten lediglich so umverlegt, dass sie jede Stunde zur gleichen Minute erfolgen („fester Takt“) und in Hohenstein-Ernstthal an den Zugfahrtzeiten von/nach Chemnitz und Zwickau und in Oelsnitz zu den Busanschlüssen von/nach Stollberg und Lugau passen.

Für das neue Netz hat die RVW im Sommer 2025 zudem zwei neue Busse in Betrieb genommen: Drei Meter länger als herkömmliche Busse, mit 57 Sitzplätzen, klimatisiert und barrierefrei.

**BÜRO LANDRAT**

Ehrenamt im Landkreis Zwickau

Festakt zum Internationalen Tag des Ehrenamtes im Schloss Waldenburg



56 Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler wurden für ihren unermüdlichen Einsatz geehrt.

Foto: Foto Dietrich, Lichtenstein

Am 5. Dezember 2025 trafen sich auf Einladung von Landrat Carsten Michaelis ehrenamtlich Engagierte aus dem Landkreis Zwickau zu einem festlichen Anlass im Schloss Waldenburg, um ihr wertvolles Wirken zu feiern. Anlässlich des Internationalen Tages des Ehrenamtes wurden insgesamt 56 Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler für ihren unermüdlichen Einsatz geehrt. Landrat Carsten Michaelis nutzte die Gelegenheit, die Bedeutung des Ehrenamts für die Gesellschaft hervorzuheben und allen Engagierten zu danken. „Die wichtigsten Dinge im Leben kann man nicht mit Geld kaufen. Liebe, Gesund-

heit, Freundschaft und: Ehrenamt“, so begann der Landrat seine Ansprache und erinnerte an die universelle Bedeutung des Ehrenamtes. Der 5. Dezember, der Internationale Tag des Ehrenamtes, wurde 1985 von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen und hat seither weltweit Bedeutung erlangt. Der Landrat betonte: „Ehrenamt ist das Herz, der Puls unserer Gesellschaft. Es macht unsere demokratische Wertegemeinschaft stark und hält sie zusammen.“

Bereits seit 2013 veranstaltet der Landkreis Zwickau dieses Ehrenamtsfest. In den vergangenen Jahren fand die Feier an

verschiedenen Orten statt, diesmal erneut im stilvollen Ambiente des Schlosses Waldenburg. 68 Einladungen wurden an engagierte Bürgerinnen und Bürger verschickt, und nach intensiven Vorschlägen aus der Region konnten 56 Ehrenamtliche aus unterschiedlichsten Bereichen geehrt werden – vom Sport über die Rettungsdienste bis hin zur Kultur und sozialen Arbeit.

„Ehrenamt bedeutet Verantwortung, Freude und Gemeinschaft“, so Michaelis weiter. „Es ist eine der bedeutendsten Aufgaben, die wir für unsere Gesellschaft übernehmen können.“ Der Landrat hob

auch die persönliche Erfüllung hervor, die viele Ehrenamtliche in ihrem Engagement finden. „Ehrenamt ist ein harter Job, aber er bringt Menschen zusammen und schafft eine Atmosphäre des gegenseitigen Respekts und der Solidarität.“

Besonders in Erinnerung blieb die Erwähnung der 80 000 freiwilligen Helfer des Technischen Hilfswerks (THW), die weltweit bei Katastrophen im Einsatz sind und durch ihren Mut Leben retten. Auch die Arbeit von ehrenamtlichen Trainern im Jugendfußball oder von Begleitern in Pflegeeinrichtungen wurde gewürdigt – dort, wo Menschen mit viel Herzblut für andere da sind.

Der Abend war auch ein Fest der Begegnung. Neben der Ehrung der Ehrenamtlichen sorgte die Band „Passage“ für die musikalische Unterhaltung, und ein festlicher Rahmen bot Gelegenheit zum Austausch und zum Kennenlernen. „Sie leisten mit Ihrer Arbeit einen unverzichtbaren Dienst für das Gemeinwohl in unserem Landkreis“, so Michaelis. „Sie können wirklich stolz auf sich sein.“

Der Landrat schloss seine Rede mit einem Zitat von Erich Kästner: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“ Und er ermutigte die Ehrenamtlichen, weiterhin mit so viel Engagement für das Gemeinwohl zu arbeiten. „Ich bin sehr stolz auf Sie alle, und viele Länder beneiden uns um dieses starke Ehrenamt.“

Die Veranstaltung bot einen schönen Rahmen für die Anerkennung und Wertschätzung all derer, die mit ihrem Engagement einen bedeutenden Beitrag zum Zusammenhalt und zur Stärke der Gesellschaft im Landkreis Zwickau leisten.

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

SCHAU REIN! - Woche der offenen Unternehmen Sachsen 2026

Berufe und Arbeitsalltag kennenlernen

9.-14.3.2026

**WOCHE DER
OFFENEN
UNTERNEHMEN**

SACHSEN

Welche berufliche Richtung ist die richtige für mich? Diese Frage stellen sich viele Jugendliche jedes Jahr. Um Antworten zu finden, öffnen sächsische Unternehmen im Rahmen der „Woche der offenen Unternehmen“ vom **9. bis 14. März 2026** ihre Türen und laden Schüler ab der 7. Klasse ein, die Arbeitswelt aus nächster Nähe kennenzulernen.

In dieser Woche haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, hinter die Kulissen von Firmen, Behörden, Bildungseinrichtungen oder medizinischen Einrichtungen zu blicken. Sie erleben den Arbeitsalltag aus erster Hand und können sich in praktischen Tätigkeiten ausprobieren. Dabei kommen sie in direkten Kontakt mit Fachkräften und erhalten spannende Informationen zu verschiedenen Berufsbildern, den Anforderungen und den notwendigen Voraussetzungen für eine Ausbildung oder ein Studium.

Alle Schulen im Landkreis sind bereits über die SCHAU-REIN!-Projektwoche informiert und unterstützen aktiv bei der Umsetzung. Sie haben auch die begleitende Broschüre vor den Weihnachtsfe-

rien an ihre Schülerinnen und Schüler ausgegeben. Die Jugendlichen können nun ihre Wunschveranstaltungen heraussuchen und auf der Plattform www.schau-rein-sachsen.de online buchen.

Über diese Plattform stellen Unternehmen ihre Veranstaltungen und Kontaktdaten zur Verfügung. Zudem können Schülerinnen und Schüler kostenfrei mit der SCHAU-REIN!-Fahrkarte zu den Veranstaltungen fahren. Diese kann ebenfalls direkt auf der Plattform bestellt werden.

Kontakt:

Manja König
Telefon: 0375 4402-25119
E-Mail: berufsorientierung@landkreis-zwickau.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes

UMWELTAMT

Wer kümmert sich um die Gewässer im Ort und wer ist eigentlich zuständig?

Informationen der unteren Wasserbehörde

Geregelt wird das in den Wassergesetzen. Es gibt das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) des Bundes und das Sächsische Wassergesetz (SächsWG). Und wer ist laut diesen Gesetzen jetzt zuständig für Gewässer? Das ist entweder die Gemeinde oder die Landestalsperrenverwaltung (LTV). Die Gemeinde betreut Gewässer 2. Ordnung (kleinere Gewässer), während die LTV für Gewässer 1. Ordnung (größere Gewässer) verantwortlich ist. Welche genau das sind, steht im „Verzeichnis der Gewässer erster Ordnung“, siehe Anlage 3 des SächsWG.

Doch was bedeutet Zuständigkeit? Welche Aufgaben sind damit gemeint?

Der Zuständige ist Träger der Unterhaltungslast und damit unter anderem verpflichtet...

- ... das Gewässerbett und die Ufer zu erhalten
- ... den gewässerbegleitenden Gehölzbestand in der Böschung zu pflegen und durch standortgerechte Pflanzungen zu entwickeln
- ... den ordnungsgemäßen Wasserabfluss zu sichern
- ... und die ökologische Funktionsfähigkeit zu erhalten und zu verbessern

Die Maßnahmen sind dabei nur in einem wasserwirtschaftlich erforderlichen Maß durchzuführen.

Die Zuständigkeit der Gemeinde oder der LTV beschränkt sich auf das Gewässerbett und die Ufer. Das wirft natürlich die Frage auf, wo das Ufer beginnt und endet. Auch das verrät

uns das Sächsische Wassergesetz. Das Ufer ist der Bereich zwischen dem mit Wasser durchflossenen Bach oder Fluss und der Böschungsoberkante. Wenn die Böschungsoberkante nicht klar erkennbar ist, wird der mittlere Hochwasserstand als Uferlinie genutzt.

An das Ufer grenzt der Gewässerrandstreifen an. Da sich diese Flächen außerhalb des Ufers befinden, sind Gemeinde oder LTV auch nicht mehr zuständig. Hier liegt die Zuständigkeit zur Pflege und Entwicklung beim Flächeneigentümer. Ausnahmen sind Ufermauern, für die unterschiedliche Zuständigkeiten gelten können.

Weitere Informationen dazu unter <https://www.wasser.sachsen.de/gewaesserrandstreifen-21116.html>

Was bedeutet das nun also für Anliegerinnen und Anlieger? Sie können von Maßnahmen betroffen sein. So kann es etwa nötig sein, ein Grundstück zu betreten oder zu befahren, um das Gewässer zu erreichen. Anliegerinnen und Anlieger müssen dies dulden. Jedoch muss der Unterhaltungspflichtige dies rechtzeitig vorher ankündigen. Maßnahmen, die einen wesentlichen Einfluss auf das Gewässer haben, brauchen vorher außerdem eine Genehmigung der unteren Wasserbehörde (uWB).

Hinweis: Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

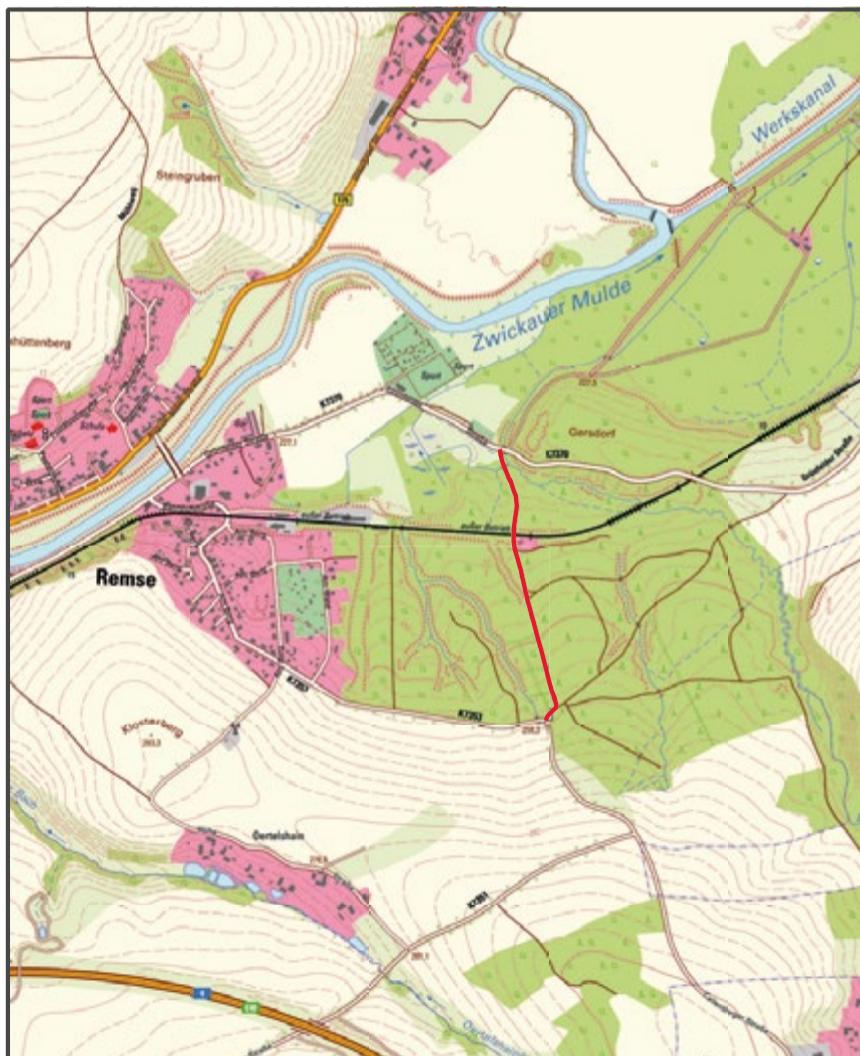
Neumarkierung bereits ausgewiesener Reitwege im Bereich Klosterholz - Remse und Gersdorfer Wald - Remse

Information der unteren Forstbehörde des Landkreises Zwickau

Im Verlauf des letzten Jahres wurden im Bereich des Klosterholzes - Remse sowie des Gersdorfer Waldes - Remse bereits vorhandene und ausgewiesene Reitwege durch die untere Forstbehörde des Landkreises Zwickau neu markiert.

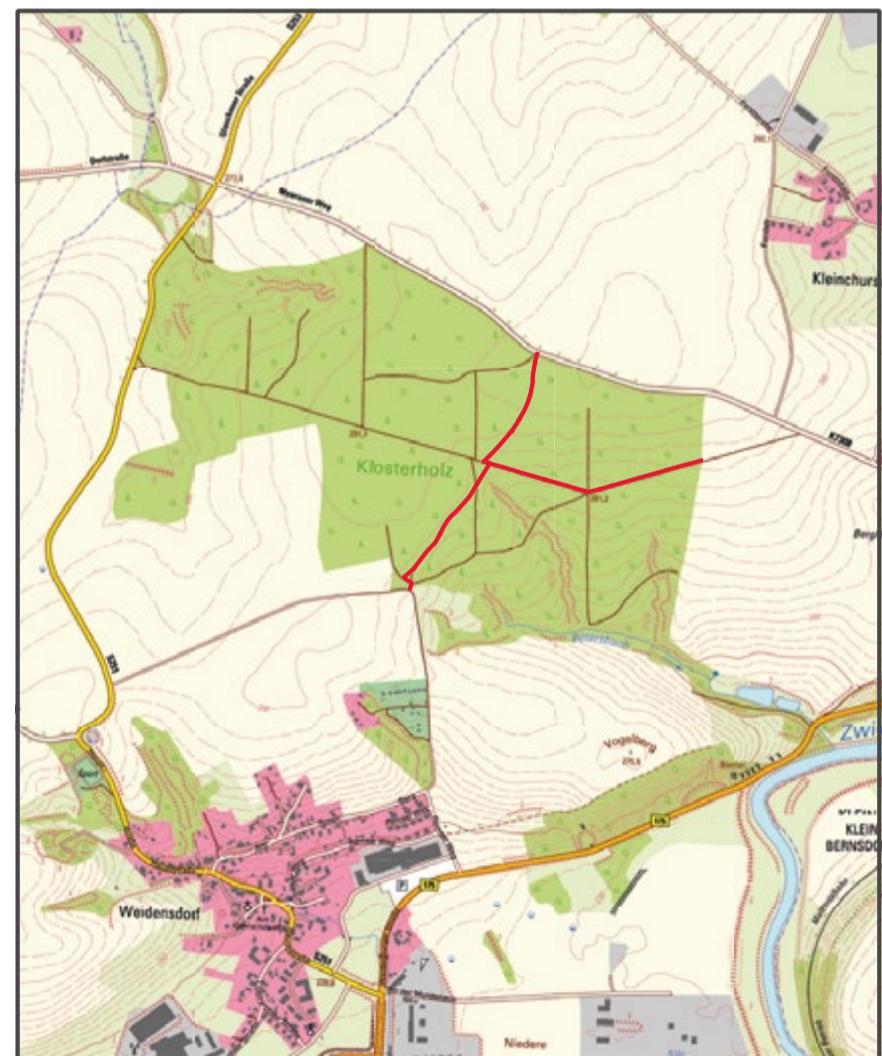
In Absprache mit dem Waldbesitzer erfolgte eine Überprüfung der bestehenden Reitwege. Dabei wurde geschaut, ob die Wege gut und sicher zu reiten sind. Wenn nötig, wurden überhängende Äste und Pflanzen entfernt und die Wege freigeschnitten.

Die aktuelle Reitwegekarte für den Werdauer Wald ist auf der Internetseite des Landkreises Zwickau unter der Rubrik Themen A-Z / Natur / Forst für interessierte Bürgerinnen und Bürger und Reiterinnen und Reiter einzusehen bzw. abzurufen. Die Reitwege sind im Gelände durch Hinweiszichen gekennzeichnet.



Datum: 26.06.2025 untere Forstbehörde Landkreis Zwickau Landratsamt	Reitwege um Remse - Gersdorfer Wald	Maßstab 1:5.000
— Reitwege im Wald		

Die Darstellung der Fachdaten erfolgt auf der Grundlage von Geobasisdaten des Staatsbetriebes Geobasisinformation und Vermessung Sachsen.



Datum: 26.06.2025 untere Forstbehörde Landkreis Zwickau Landratsamt	Reitwege um Remse - Klosterholz	Maßstab 1:5.000
— Reitwege im Wald		

Die Darstellung der Fachdaten erfolgt auf der Grundlage von Geobasisdaten des Staatsbetriebes Geobasisinformation und Vermessung Sachsen.

**AMT FÜR PLANUNG, SCHULE, BILDUNG****Berufsbildende Schulen laden ein**

Bildungsangebote werden vorgestellt



Die Beruflichen Schulzentren und Berufsbildenden Schulen im Landkreis Zwickau öffnen im Januar 2026 ihre Türen und laden Interessierte ein, sich umfassend über die vielfältigen Ausbildungsangebote und Karrierewege zu informieren.

An diesen Tagen ist es möglich, Einblicke in die verschiedenen Fachrichtungen und Berufsfelder zu erhalten. Erfahrene Lehrkräfte informieren zu den jeweiligen Ausbildungsinhalten, Zugangsvoraussetzungen und Perspektiven.

(AUS)BILDUNG ZUKUNFT MACHEN

Unter diesem Motto präsentieren sich die Beruflichen Schulzentren des Landkreises Zwickau auf der Messe „Bildung & Beruf“ in der Sparkassen-Arena Zwickau, Bergmannstraße 1, 08056 Zwickau.

Samstag, 31. Januar und Sonntag, 1. Februar 2026, von 10:00 bis 16:00 Uhr

Interessierte haben auch hier die Möglichkeit, sich umfassend über Ausbildung und Karriere zu informieren.

TAGE DER OFFENEN TÜR

Samstag, 17. Januar 2026, von 10:00 bis 13:00 Uhr

- Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft, Ernährung und Sozialwesen im Schulteil Lichtenstein:
Diesterwegstraße 2, 09350 Lichtenstein

**JUGENDRING WESTSACHSEN E. V.****Weiterbildung für Fachkräfte und ehrenamtlich Tätige**

Kostenfreie Veranstaltung

Der Jugendring Westsachsen führt in Kooperation mit der Sächsischen Landjugend am **3. Februar 2026 von 09:00 bis 12:00 Uhr** eine Weiterbildung für Fachkräfte und ehrenamtlich Tätige der Kinder- und Jugendhilfe durch:

KI EFFEKTIV NUTZEN & MIT PODCASTS DIE EIGENE PRAXIS BEREICHERN

In diesem Workshop vermittelt der Fachbereich Smarte Jugendarbeit Grundlagen zur Nutzung von KI und zur Erstellung eines Podcasts.

KI: Grundwissen zu KI, Möglichkeiten für die eigene Praxis, Wie beauftrage ich eine KI effizient? (Prompting)

Podcast: Wie kann ich einen Podcast inhaltlich gestalten? Welche Ausstattung brauche ich? Tipps für die praktische Umsetzung
Der Fachbereich Smarte Jugendarbeit unterstützt Fachkräfte der Jugendarbeit im ländlichen Raum Sachsen bei der Umsetzung Smarter Jugendarbeit.

Ort: Geschäftsstelle Jugendring Westsachsen e. V., Friedrich-Engels-Straße 30/32, 08058 Zwickau

Freitag, 23. Januar 2026, von 14:30 bis 18:00 Uhr

- DPFA - Schulen gGmbH Bildungszentrum Zwickau (soziale Berufe)
Salutstraße 4, 08066 Zwickau

Samstag, 24. Januar 2026, von 09:00 bis 12:00 Uhr

- Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft, Gesundheit und Technik
Schloßstraße 1, 08412 Werdau

Samstag, 24. Januar 2026, von 09:00 bis 13:00 Uhr

- KOMPAKT – Schule mit Zukunft
Fröbelstraße 17, 08056 Zwickau

Samstag, 31. Januar 2026, von 10:00 bis 13:00 Uhr

- Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft, Ernährung und Sozialwesen im Schulteil Wilkau-Haßlau:
Mozartstraße 5, 08112 Wilkau-Haßlau

Samstag, 31. Januar 2026, von 09:00 bis 13:00 Uhr

- Berufliches Schulzentrum für Bau- und Oberflächentechnik im Schulteil Limbach-Oberfrohna:
Hohensteiner Straße 21, 09212 Limbach-Oberfrohna

Also, einfach vorbeischauen! Der Besuch lohnt sich! Weitere Termine und Veranstaltungen sind im Veranstaltungskalender der Koordinierungsstelle Berufliche Orientierung zu finden.

JUGENDAMT**Fit von Anfang an: Sportzwerge im Landkreis Zwickau**

Nächster Standort für 2026 geplant



Knapp vier Monate nach dem offiziellen Auftakt des neuen Bewegungsprojekts „Fit von Anfang an: Sportzwerge im Landkreis Zwickau“ ziehen die Verantwortlichen eine äußerst positive Bilanz. Seit der feierlichen Eröffnung am 14. September 2025 fanden inzwischen zehn abwechslungsreiche Bewegungseinheiten statt – und das Angebot wurde von den Familien bemerkenswert gut angenommen.

Schon die ersten Wochen zeigten, dass das kostenlose und niedrigschwellige Bewegungsprogramm für Kinder von 2 bis 6 Jahren genau den Nerv der Zielgruppe trifft. Zahlreiche Mädchen und Jungen nahmen bisher teil, viele davon regelmäßig. Die Sportzwerge-Einheiten sollen Kinder frühzeitig für Bewegung begeistern, motorische Fähigkeiten fördern und Familien den Zugang zu sportlicher Aktivität erleichtern.

„Wir sind begeistert von der Resonanz. Die Rückmeldungen der Eltern sind durchweg

positiv, und die Kinder kommen mit großer Freude zu den Einheiten“, erklären die Projektpartner übereinstimmend. Besonders hervorgehoben wird die offene, spielerische Herangehensweise, die den Kindern ermöglicht, ohne Leistungsdruck neue Bewegungsformen auszuprobieren.

Nach diesem erfolgreichen Start richten die Verantwortlichen den Blick bereits nach vorn: Für das Jahr 2026 ist die Eröffnung eines weiteren Projektstandorts im Landkreis geplant. Damit soll noch mehr Familien der Zugang zu wohnortnahmen und kindgerechten Bewegungsangeboten erleichtert werden.

Weitere Informationen zum Projekt unter <https://kreissportbund-zwickau.de/index.php/fachbereiche/kinder-und-jugendarbeit/sportzwerge>

Gefördert durch:

**FREUNDESKREIS SCHLOSS WILDENFELS E. V.****Ausschreibung „Christoph-Graupner-Kunstpreis des Landkreises Zwickau“ für Malerei und Grafik 2026**

Bewerbungsschluss 31. März 2026



Auf der Grundlage der Satzung vom 1. Januar 2017 über die Verleihung des „Christoph-Graupner-Kunstpreises des Landkreises Zwickau“, wird zur Förderung von Kunst und Kultur der „Christoph-Graupner-Kunstpreis des Landkreises Zwickau“ für Malerei und Grafik 2026 ausgeschrieben. Die Ausschreibung richtet sich an Künstlerinnen und Künstler aus den Kulturräumen Vogtland-Zwickau, Erzgebirge-Mittelsachsen sowie der Kulturstadt Chemnitz.

Der Freundeskreis Schloss Wildenfels e. V. wurde mit der Organisation zur Vergabe des „Christoph-Graupner-Kunstpreises des Landkreises Zwickau“ beauftragt.

1. KUNSTPREIS

Der Preis besteht aus einer Verleihungsurkunde und einem Preisgeld von 2.500 Euro.

2. TEILNAHME

Die Teilnahme erfolgt durch das Einreichen der Teilnehmerkarte sowie einer reproduktionsfähigen Fotografie eines Werkes. Nach einer Vorauswahl werden die Originale angefordert. Das Werk darf nicht vor 2024 entstanden sein und eine Größe von 100 x 100 cm nicht überschreiten. Auch wenn das Werk aus mehreren Teilen besteht, darf die angegebene Gesamtgröße von 100 x 100 cm nicht

überschritten werden. Eingereicht werden können Arbeiten aus den Genres der klassischen Malerei oder Grafik. Die Ausschreibung richtet sich an professionell tätige Künstlerinnen und Künstler. Die Bewerberinnen und Bewerber sollen ihr Studium abgeschlossen haben und/oder mindestens drei einschlägige Personalausstellungen vorweisen und/oder Mitglieder der künstlerischen Fachverbände sein.

Bewerbungsschluss ist der **31. März 2026**. Teilnehmerkarten können beim Freundeskreis Schloss Wildenfels e. V., Schlossstraße 2 in 08134 Wildenfels, oder unter freundeskreis@schloss-wildenfels.de angefordert werden.

3. JURY

Der Preis wird auf Vorschlag einer zu diesem Zweck zu bildenden Jury vergeben.

4. VERLEIHUNG

Die Verleihung des „Christoph-Graupner-Kunstpreises des Landkreises Zwickau“ für Malerei und Grafik 2026 erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Feierstunde am Freitag, dem 19. Juni 2026, um 18:00 Uhr, auf Schloss Wildenfels.

5. PRÄSENTATION

Das Preisträgerwerk wird in geeigneter Form der Öffentlichkeit vorgestellt.



VOLKSHOCHSCHULE ZWICKAU

Veranstaltungen Februar 2026

NEWSLETTER

Immer gut informiert und auf dem Laufenden bleiben!

Melden Sie sich für unseren Newsletter an und erhalten Sie regelmäßig spannende Neuigkeiten, Tipps und exklusive Informationen direkt auf Ihr Handy oder E-Mail-Postfach. **Einfach anmelden – kostenlos, unverbindlich und jederzeit mit nur einem Klick kündbar.**



Foto: Familie Klose

Blutkrebs verstehen - Hoffnung schenken: Stammzellentypisierung im Fokus
Als ein Familienvater aus Werdau kurz vor Weihnachten die Diagnose Leukämie erhält, steht das Leben seiner Familie plötzlich still. Dieses bewegende, regionale Beispiel macht deutlich, wie existenziell Blutkrebs ist – und wie dringend Betroffene auf eine passende Stammzellenspende angewiesen sind. Der Onlinevortrag am **2. Februar 2026, 18:00 bis 19:00 Uhr** erklärt verständlich, was hinter der Erkrankung steckt, wie eine Typisierung abläuft und warum jede Registrierung Hoffnung schenken kann. Im Anschluss gibt es Raum für Fragen und persönlichen Austausch. Außerdem kann online unkompliziert ein Typisierungskit bestellt werden.

KURSE ZU AKTUELLEN THEMEN

Stark durch den Alltag – Mentale Gesundheit und Positives Denken

- am 3. Februar 2026, 18:45 bis 21:00 Uhr online

Patagonien - Durch die Wildnis bis nach Feuerland (Reisereportage)

- am 25. Februar 2026, 18:00 bis 19:30 Uhr in Glauchau

Emotionen verstehen, Gesundheit stärken - mehr Stressresilienz und Lebensfreude

- am 25. Februar 2026, 17:30 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Warum Bitcoin für uns alle wichtig ist

- am 26. Februar 2026, 17:30 bis 19:00 Uhr in Zwickau

Einführung in die bedürfnisorientierte Pädagogik

- am 26. Februar 2026, 18:30 bis 20:30 Uhr online

EDV- UND TECHNIK-KURSE

Smartphone-Grundkurs

- ab 10. Februar 2026, 10:00 bis 12:15 Uhr in Limbach-Oberfrohna
- ab 17. Februar 2026, 17:45 bis 20:00 Uhr in Zwickau
- ab 2. März 2026, 09:30 bis 11:45 Uhr in Glauchau
- ab 10. März 2026, 12:45 bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

KI erlebbar - Technik des Prompts

- ab 23. Februar 2026, 18:15 bis 21:15 Uhr online

Computer-Grundkurs

- ab 24. Februar 2026, 17:00 bis 20:00 Uhr in Werdau

ENTGELTFREIE KURSE UND VORTRÄGE



Foto: freepik

35 Jahre später – Die Ost-West-Identität in der Nachwendegegeneration
Personen, welche in Deutschland nach 1989 geboren wurden, gehören der Nachwendegegeneration an. Durch den Wohnort und die Sozialisierung in ost- bzw. westdeutschen Bundesländern gibt es dennoch bis heute Unterschiede bei den jüngeren Generationen in der Identität und den Einstellungen zu Ost- und Westdeutschland. So identifizieren sich junge Personen aus den ostdeutschen Bundesländern beispielsweise mehr als ostdeutsch, als Personen aus den westdeutschen Bundesländern sich als westdeutsch identifizieren.

In diesem Vortrag am **10. Februar 2026, 19:00 bis 21:15 Uhr in Werdau** wird genauer auf solche Unterschiede und

ihre Ursachen eingegangen, aber auch gezeigt, welche Gemeinsamkeiten in der Nachwendegegeneration bestehen und wie diese gestärkt werden können.

Schritt für Schritt zum Vermögen - Sparen auch mit kleinem Einkommen

- 4. Februar 2026, 16:00 bis 18:15 Uhr in Zwickau

Spinnen mit der Handspindel - von der Flocke zum Faden

- am 19. Februar 2026, 16:30 bis 18:00 Uhr in Zwickau

Ernährung & Zyklus - So unterstützt du deinen Körper ganz natürlich

- am 19. Februar 2026, 19:00 bis 19:45 Uhr online

Mediensprechstunde - Digitale Fragen? Wir haben Zeit!

- am 23. Februar 2026, 18:30 bis 20:00 Uhr in Meerane

Sicher in Rechtschreibung und Grammatik

- ab 2. März 2026, 17:15 bis 18:15 Uhr in Zwickau

KREATIVE KURSE



Foto: Dozent

Als DJ das Hobby zum Beruf machen

So wie Kinder und Jugendliche früher einmal Polizist oder Feuerwehrmann werden wollten, so wird der Traumberuf des DJs in der heutigen Zeit immer populärer. Im Kurs am **10. Februar 2026, 09:30 bis 15:30 Uhr in Zwickau** erhalten junge Musikbegeisterte einen Überblick darüber, wie sie ihr Hobby zum Beruf machen können. Im ersten Teil wird vermittelt, auf was man als DJ auf einer Feier achten muss und welche Fähigkeiten man entwickeln muss, um den Verlauf einer Party erfolgreich zu gestalten. Der zweite Teil des Kurses beschäftigt sich mit Themen wie dem Aufbau eines persönlichen Images und eines Netzwerkes, sowie Möglichkeiten zur Selbstvermarktung und steuerliche Grundlagen für die Tätigkeit eines professionellen DJs.

Naturkosmetik selber machen

- am 5. Februar 2026, 16:00 bis 18:30 Uhr in Zwickau

Origami gegen die Wintermüdigkeit

- am 12. Februar 2026, 15:30 bis 17:00 Uhr in Zwickau

Enkaustik für Anfänger

- am 24. Februar 2026, 16:00 bis 19:00 Uhr in Langenbernsdorf

Let's Dance - Gesellschaftstanz für Paare (Grundkurs)

- ab 25. Februar 2026, 18:00 bis 19:00 Uhr in Zwickau

Let's Dance - Gesellschaftstanz für Paare (Fortgeschrittenen)

- ab 25. Februar 2026, 19:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Nähkurs für Einsteiger

- ab 25. Februar 2026, 17:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Töpfert und Entspannen

- ab 2. März 2026, 17:00 bis 19:15 Uhr in Hirschfeld

GESUNDHEITSKURSE



Foto: freepik

Stark & Beweglich - Yoga für Männer

In „Stark & Beweglich – Yoga für Männer“ trainierst Du ab **26. Februar 2026, 19:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau** in einer entspannten Atmosphäre mit anderen Männern, die ähnliche Ziele verfolgen. Im Kurs fordert Du deinen Körper mit gezielten Halteübungen heraus, baust Kraft und Stabilität auf und löst Verspannungen durch Dehnung und Mobilität. Gleichzeitig stärkst Du deine mentale Widerstandskraft, um im Alltag gelassener und fokussierter zu bleiben. Egal, ob Du Kraftsport betreibst, viel sitzt oder einfach mehr Körperbewusstsein entwickeln möchtest – dieser Kurs zeigt Dir, wie Yoga dich stärker, beweglicher und ausgeglichener macht.

KAHA® Special

- am 5. Februar 2026, 17:00 bis 18:00 Uhr in Zwickau

Zyklus Food – mit Plan durch jede Phase

- am 18. Februar 2026, 17:00 bis 19:30 Uhr online

„Bewegte Klang-Entspannung“

- ab 25. Februar 2026, 18:30 bis 19:30 Uhr in Werdau

Zuckerfrei mit Leichtigkeit – mehr Energie im Alltag

- am 25. Februar 2026, 19:00 bis 21:30 Uhr online

Hatha Yoga für Anfänger und Geübte

- ab 25. Februar 2026, 17:15 bis 18:45 Uhr in Meerane

Hatha Yoga für Fortgeschrittene

- ab 25. Februar 2026, 19:00 bis 20:30 Uhr in Meerane

Kochen im Februar – Aromenbalance: Säure, Süße & Salz im Gleichgewicht

- am 27. Februar 2026, 17:00 bis 20:30 Uhr in Wilkau-Haßlau

Kaukasischer Tanz für Anfänger - Bewegte Tradition aus dem Kaukasus

- ab 2. März 2026, 18:00 bis 19:00 Uhr in Werdau

SPRACHKURSE

Deutsch als Zweitsprache C1 – Prüfungstraining

- ab 2. Februar 2026, 17:00 bis 18:30 Uhr online

Spanisch für Anfänger A1 - Intensivkurs

- ab 3. Februar 2026, 10:00 bis 11:30 Uhr in Zwickau

Spanisch-Grundkurs A1 - Für Interessierte mit Grundkenntnissen im Spanischen

- ab 9. Februar 2026, 16:00 bis 17:30 Uhr in Werdau

Ukrainisch für Anfänger A1

- ab 18. Februar 2026, 19:00 bis 20:30 Uhr online

Russisch für Anfänger A1, 1. Semester

- ab 23. Februar 2026, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau

Englisch Refresher A2, 3. Semester

- ab 23. Februar 2026, 18:00 bis 19:30 Uhr in Werdau

Deutsch als Zweitsprache C1 - Intensivkurs - Teil 1

- ab 24. Februar 2026, 16:30 bis 19:30 Uhr in Zwickau

Arabisch für Anfänger A1, 1. Semester

- ab 24. Februar 2026, 18:45 bis 20:15 Uhr in Zwickau

Spanisch für Anfänger A1, 1. Semester

- ab 25. Februar 2026, 10:00 bis 11:30 Uhr in Lichtenstein

Englisch-Fortgeschrittenenkurs B1.1

- ab 25. Februar 2026, 16:30 bis 18:00 Uhr in Werdau

Englisch-Fortgeschrittenenkurs B1.2

- ab 25. Februar 2026, 18:15 bis 19:45 Uhr in Werdau

Englisch A2/B1 - Konversation für Alltag, Urlaub und Beruf

- ab 26. Februar 2026, 09:00 bis 10:30 Uhr in Limbach-Oberfrohna

DOZENTENSUCHE



Foto: Freepik/Volkshochschule

Machen Sie Ihr Können sichtbar und lassen Sie Ihr Wissen wirken – bei der vhs Zwickau!

Die Volkshochschule Zwickau ist bunt, lebendig und voller Möglichkeiten. Unser Kursangebot ändert sich jedes Semester und ist so vielseitig wie das Leben selbst. Deshalb brauchen wir Sie!

Haben Sie Lust, Ihr Talent einzubringen, Wissen weiterzugeben und andere zu begeistern? Perfekt, dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir unterstützen Sie bei der Umsetzung Ihrer Ideen. Sie entscheiden, wann und wie Sie unterrichten – online oder in Präsenz.

Ob Gesellschaft und Beruf, spannende Alltagsthemen und kontroverse Debatten, Gesundheit und Bewegung, Kunst und Kultur oder Sprachen – bei uns können Sie Ihre Kenntnisse und Erfahrungen weitergeben

Kontakt:

Volkshochschule Zwickau

Telefon: 0375 4402-23801

E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de

Internet: www.vhs-zwickau.de

**BEIGEORDNETER**

Klimaschutzkonzept des Landkreises Zwickau

Einsparung von Treibhausgasen

**UMSETZUNG KLIMASCHUTZKONZEPT**

Der Landkreis Zwickau erstellte in einer Erstförderung von 2019 bis 2021 ein Klimaschutzkonzept für die eigenen Zuständigkeiten des Landkreises, welches im Oktober 2021 vom Kreistag bestätigt wurde. Aus diesem Konzept wurden **56 Maßnahmen zur Einsparung von Treibhausgasen (THG)** erstellt, welche kurz-, mittel- und langfristig zugeordnet wurden. Parallel zur Anfertigung des Klimaschutzkonzeptes wurde in der Landkreisverwaltung ein Klimaschutzmanagement etabliert. Zur Unterstützung nationaler sowie zur Erreichung kommunaler Klimaschutzziele hat sich der Landkreis Zwickau das politische Ziel gesetzt, verstärkt Anstrengungen im Klimaschutz anzugehen und eine Vorbildfunktion für Privatpersonen und Gewerbe/Industrie einzunehmen. Die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept wurden in einer Anschlussförderung von 2022 bis 2025 realisiert. Dabei wurden 47 Maßnahmen umgesetzt bzw. mit der Umsetzung begonnen.

Durch die Umsetzung der Maßnahmen konnte eine **dauerhafte Treibhausgas-Einsparung** von ca. 511 Tonnen CO₂-Äquivalente/Jahr erreicht werden.

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

FORTSCHREIBUNG TREIBHAUSGAS-BILANZ**Gesamtergebnis**

Der Gesamtendenergieverbrauch des Landkreises Zwickau betrug im Bilanzjahr 2022 etwa 6,7 Mio. MWh. Daraus hervor geht ein **Gesamtausstoß an THG-Emissionen** von 2,2 Mio. Tonnen CO₂-eq. Im Vergleich zum Beginn des Bilanzzeitraumes 2014 fiel dieser Wert um **12 Prozent geringer** aus. Für den Landkreis Zwickau zeigte sich im betrachteten Zeitraum von 2019 zu 2022 eine Reduktion der spezifischen Emissionen um 0,5 Tonnen CO₂-eq **pro Einwohner und Jahr**.

Mit einem Anteil von 52 Prozent dominierte die Wärme den Endenergieverbrauch des Jahres 2022, während Strom (17 Prozent) und Kraftstoffe (31 Prozent) entsprechend geringere Anteile aufwiesen. Zwischen den Jahren 2014 und 2017 war ein kontinuierlicher Anstieg des Energieverbrauchs zu beobachten. Ab dem Jahr 2018 setzte jedoch ein Rückgang ein. Im ersten Corona-Jahr 2020 erreichte der Verbrauch seinen bis dahin niedrigsten Stand und fiel im Vergleich zum Vorjahr um 11 Prozent. Nach einem moderaten Anstieg im Jahr 2021 folgte 2022 erneut eine deutliche Reduktion um 7 Prozent. Diese Entwicklung war insbesondere auf Verände-

rungen im Wärmeverbrauch zurückzuführen. Im Zuge der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes von 2021 wurde eine Energie- und Treibhausgas-Erstbilanz für die Jahre 2014 bis 2018 erstellt und im Jahr 2025 auf die Jahre 2019 bis 2022 fortgeschrieben. Der BISKO-Standard, die Bilanzierungs-Systematik Kommunal, wurde hierbei angewendet. Dieser stellt den bundesweiten Standard für Bilanzierungen von Energie und Treibhausgasen dar. Dabei handelt es sich um eine Endenergiebilanz, also einer Erfassung aller Endenergieverbräuche innerhalb der Grenzen des Landkreises, die bestmöglich einzelnen Verbrauchssektoren zugeordnet wird. Entsprechend dem zugrundeliegenden Energieträger werden die zugehörigen Emissionen berechnet, wobei die gesamte Vorkette Beachtung findet und somit auch erneuerbaren Energieträgern gewisse, wenn gleich geringe, Emissionen zugeordnet werden. Betrachtet wird dabei nicht nur CO₂, sondern die Gesamtheit der klimaschädlichen Gase in der Form von CO₂-Äquivalenten.

Weitere Informationen unter:
<https://www.landkreis-zwickau.de/klimaschutz>

STAATSBETRIEB SACHSENFORST, FORSTBEZIRK PLAUE

Bodenschutzkalkung im Landkreis Zwickau

Möglichkeit der Akteneinsicht

Der Staatsbetrieb Sachsenforst (SBS) beabsichtigt 2026 im Rahmen der forstlichen Bodenschutzkalkung im Bereich des Forstbezirks Plauen Privat- und Körperschaftswälder in folgenden Gemarkungen zu kalken:

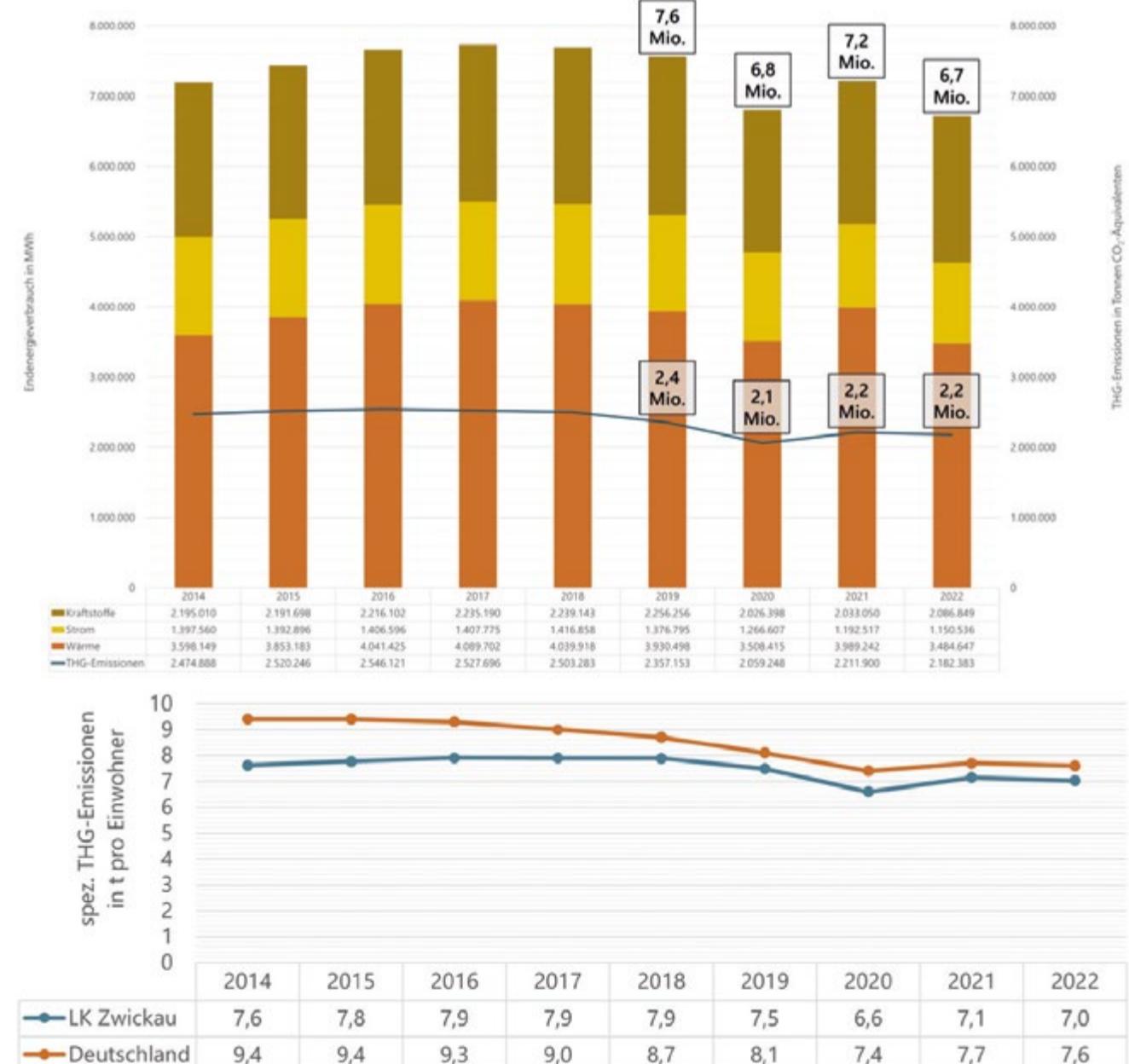
Landkreis Zwickau:

- Gemeinde Langenbernsdorf: Trünzig, Niederbernsdorf, Langenbernsdorf
- Stadt Werdau: Leubnitz, Werdau
- Gemeinde Fraureuth: Fraureuth
- Gemeinde Lichtenanne: Altrottmannsdorf, Schönfels
- Stadt Zwickau: Rottmannsdorf
- Gemeinde Hirschfeld: Niedercrinitz, Hirschfeld, Voigtsgrün
- Stadt Wilkau-Haßlau: Wilkau-Haßlau, Silberstraße
- Stadt Wildenfels: Wiesen
- Stadt Kirchberg: Wolfersgrün, Burkersdorf, Saupersdorf, Stangengrün
- Gemeinde Langenweißbach: Weißenbach
- Gemeinde Hartmannsdorf bei Kirchberg: Hartmannsdorf bei Kirchberg
- Gemeinde Crinitzberg: Bärenwalde, Lauterhofen, Obercrinitz

Die Auswahl der Kalkungsflächen erfolgt auf Grundlage der aktuellen Förderrichtlinie und vorbehaltlich der bewilligten Fördermittel. Die Kalkung ist für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer kostenfrei. In der Zeit vom **19. Januar bis 20. Februar 2026** haben betroffene Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer die Möglichkeit der Akteneinsicht. Wenn bis **23. Februar 2026** keine Ablehnung erfolgt, gilt dies als Zustimmung zur geplanten Kalkung. Damit wird dem SBS die Befugnis erteilt, die erforderlichen Maßnahmen zur Kalkung zu veranlassen und den Wald gemäß § 13 (1) SächsWalD im Auftrag des Waldbesitzers für den Zeitraum der Kalkung zu sperren, erforderliche Genehmigungen einzuholen sowie weitere erforderliche Maßnahmen durchzuführen.

Auslage:

- Montag bis Donnerstag: 09:00 bis 16:00 Uhr sowie
- Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr
- im Forstbezirk Plauen, Europaratstraße 11, 08523 Plauen; zuständig Herr Gläser – Telefon: 03741-104813



TOURISMUS UND SPORT GMBH

30 Jahre Sachsenlandhalle Glauchau

Ein Jubiläum voller Vielfalt und Geschichte

Die Sachsenlandhalle blickt im Jahr 2026 auf drei Jahrzehnte bewegte Geschichte zurück. Schon jetzt weisen große Banner am Eingang und in der Halle auf das Jubiläumsjahr hin. Seit ihrer Eröffnung im Jahr 1996 ist die Halle ein fester Bestandteil des regionalen Veranstaltungsbereichs – ein Ort für Sport, Kultur und Begegnung.



VERANSTALTUNGEN

Freitag, 30. Januar 2026, 19:30 Uhr

Dirk Rohrbach Live!

Wanderlust – 20 Jahre Abenteuer in Amerika

Dienstag, 10. März 2026, 19:30 Uhr

Best of Zwinger-Trio – Kabarett

Montag, 16. März 2026, 16:30 Uhr

„Rotkäppchen und der Wolf“

Theaterstück für Kinder - Doncalli Theater

Freitag, 10. April 2026, 19:30 Uhr

Jindrich Staidel Combo

„AS TIME TO SAY- AHOI“ -Kabarett

Samstag, 18. April 2026, 20:00 Uhr

Münchener Freiheit & Markus (Ich will Spaß.) - live in concert

Weitere Informationen und der aktuelle Veranstaltungskalender unter

www.sachsenlandhalle-glauchau.de.



Konzert Münchener Freiheit und Markus

Foto: Sachsenlandhalle Glauchau

MEKOSAX GGMBH

Kostenfreie Medienbildungsangebote für Erwachsene Februar 2026

Mediensprechstunde (Beratungsangebot)

Termin: 3. Februar 2026,
zwischen 15:00 und 17:00 Uhr
Ort: Kleinod Buch & Cafe, Markt 13,
08396 Waldenburg

Ort: „Haus der PARITÄT“ –

Mehrgenerationenhaus SBBZ,
Bahnhofstraße 19, 08107 Kirchberg

Familientag: Trickfilm (nur mit Voranmeldung)

Termin: 9. Februar 2026, 09:30 bis 15:30 Uhr
Ort: Tuchfabrik Gebr. Pfau Crimmitschau,
Leipziger Straße 125, 08451 Crimmitschau

Das digitale 1x1: iOS – Apple-Smartphones und -Tablets für Seniorinnen und Senioren

Termine: 23./25./27. Februar 2026, je 09:00 bis 13:00 Uhr (Workshop mit Voranmeldung und TN-Gebühr!)

Ort: Mehrgenerationenhaus Zwickau,
Kolpingstraße 22, 08058 Zwickau

Umgang mit Falschmeldungen im Internet

Termin: 10. Februar 2026,
16:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Crimmitschau,
Badergasse 21, 08451 Crimmitschau

Weitere Infos, Termine und AnmeldeDetails auf www.mekomobil.de

**Familientag: Trickfilm (nur mit Voranmeldung)**

Termin: 20. Februar 2026,
10:00 bis 15:00 Uhr

KREISSPORTBUND ZWICKAU

Winterferienprogramm 2026

Abwechslungsreiche Angebote



Der Kreissportbund Zwickau und die Kreissportjugend Zwickau bieten in Zusammenarbeit

Ziel des Programms ist es, Kindern auch in den Ferien Bewegung, Spaß und neue sportliche Erfahrungen zu ermöglichen.

Das Winterferienprogramm findet in der 1. und 2. Ferienwoche im Februar 2026 an verschiedenen Standorten im Landkreis Zwickau statt. Die Teilnahme ist kostenpflichtig, die Beiträge liegen je nach Angebot zwischen 2 und 10 Euro. Für alle Angebote ist eine telefonische Anmeldung unter 0375 8189110 erforderlich. Anmeldeschluss ist der 21. Januar 2026.

Weitere Informationen zu den einzelnen Angeboten, Terminen und Teilnahmebedingungen unter www.kreissportbund-zwickau.de

TOURISMUS UND SPORT GMBH

Schloss Waldenburg

Lichterfest auf Schloss Waldenburg – Gemeinsamer, ruhiger Ausklang der Feiertage

Samstag, 24. Januar 2026,

15:00 bis 20:00 Uhr

- 15:00 Uhr bis 20:00 Uhr Glühwein / Gegrilltes / weitere stimmungsvolle Akzente

- Sonderführungen: Anmeldungen empfehlenswert, begrenzte Teilnehmerzahl

- 15:30 Uhr Bergfriedführung „Zauberhafter Blick ins Muldental“
- 17:30 Uhr Abendliche Schlossführung „Allerlei Lichtelei“
- 19:00 Uhr bis 19:30 Uhr Lichterumzug für Kinder - Feierliches Ausschalten der Lichter am Weihnachtsbaum, gern eigene Lampions mitbringen

Hinweis: Im Februar bleibt das Schloss aufgrund eines Filmdrehs geschlossen.

Weitere Informationen, Öffnungszeiten usw. unter <https://www.schloss-waldenburg.de>



Blick auf das Schloss

Foto: Tourismus und Sport GmbH



Eine Rundreise durch die Naturräume des thüringischen Vogtlandes.

Referent:
Andreas Martius (NABU)

Kosten:
13 €/Person

Anmeldung:
03762 75935 0 oder info@lpv-west-sachsen.de



Naturschutzstation Gräfenmühle
Pestalozzistraße 21A
08459 Neukirchen/Pleiße